



## DER EUROPÄISCHE SOZIALPREIS ZU ESCHWEILER

Für ein soziales und solidarisches Europa

3.10.2020

### Begründung zur Verleihung des Europäischen Sozialpreises 2020 an Lukas Ritgens

Der Gründungsgedanke des Europäischen Sozialpreis am 17.12.1996 war und ist ein Zeichen für Menschlichkeit gegen Armut und Ausgrenzung zu setzen. Im Europaverein GPB e.V. sind proaktive Europäer engagiert: daher auch die Bezeichnung Europäischer Sozialpreis. Die Probleme und Missstände, die Vorstand, Stiferrat und unsere Mitglieder ausmachen finden wir in ganz Europa.

Zur Zivilgesellschaft gehören wir alle, jede/r Einzelne. Damit das Ziel eines integrativen und wohlhabenden Europas erreicht werden kann, muss auch gewährleistet sein, dass jede Bürgerin und jeder Bürger sich als Teil der Gesellschaft betrachtet. Wir wollen ein soziales und solidarisches Europa. Primär ist dies eine Aufgabenstellung der Regierungen der Nationalstaaten. Dazu gehören aber auch die weltweit agierenden Organisationen wie z.B. die UNO.

Aber, es kommt auch auf uns an! Wir können Zeichen setzen.

Die kollektive Erfahrung dieser Tage scheint eine historischen Zäsur zu sein – nach der Pandemie, so legen es die einschlägigen Debatten nahe, wird nichts mehr so sein wie zuvor. Die uns als selbstverständlich erscheinende gesellschaftliche Ordnung scheint fragil zu sein. Beinahe ist das schon Alltag: Polizisten die beleidigt werden, Rettungssanitäter, die bedroht werden, Feuerwehrleute, die sich rechtfertigen müssen, nur weil sie ihre Arbeit machen.

Die gemeinsamen europäischen Werte Menschenwürde, Gleichheit und Respekt vor den Menschenrechten sollten uns leiten, damit unsere Gesellschaften soziale Hilfs- und Betreuungsstrukturen entwickeln, die für das 21. Jahrhundert geeignet sind. Die Umsetzung angemessener Reformen von Betreuungssystemen muss in den Mitgliedstaaten stattfinden.

Für uns ist deshalb Lukas Ritgens vor allem Hoffnungsträger

Der Text der Urkunde (Seite 2)

## **AUSZEICHNUNG**

Am Tag der deutschen Einheit,  
dem 3. Oktober 2020, wird im  
Rathaus zu Eschweiler der

### **EUROPÄISCHES SOZIALPREIS**

an Herrn  
Lukas Ritgens  
ehrenamtlicher Stadtbeauftragter  
des Maltester Hilfsdienstes  
für die Stadt Eschweiler  
verliehen.

Achtsamkeit und Respekt machen unser menschliches  
Miteinander möglich. Nicht nur beruflich, sondern ganz  
besonders in seinem ehrenamtlichen Engagement  
lebt Lukas Ritgens uns diese Werte vor.

Stifterrat und Direktorium Europäischer Sozialpreis  
wollen mit dieser Auszeichnung deutlich machen,  
dass mit mehr Achtsamkeit gegenüber uns selbst,  
dem Anderen und der Umwelt, die meisten der  
uns aktuell beschäftigenden Probleme in Europa  
bewältigt werden können und das nicht nur in dieser Krise.

Eschweiler, den 3. Oktober 2020